

## Pressemitteilung

Website: [www.kiongroup.com/media](https://www.kiongroup.com/media)

Twitter: [@KIONGroup](https://twitter.com/KIONGroup); LinkedIn: [@kiongroup](https://www.linkedin.com/company/kiongroup); WeChat: KION Group 凯傲集团

### **KION Group CEO Smith: „Die grundlegenden Treiber unserer Industrie sind stark.“**

- **Die KION GROUP AG blickt bei ihrer virtuellen Jahreshauptversammlung auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 zurück**
- **Dividende von 1,50 Euro pro Aktie wird ausgeschüttet (2021: 0,41 Euro)**
- **Nachhaltigkeit fest in der Strategie des Konzerns verankert**
- **Digitalisierung und Automatisierung bleiben Zukunftstrends**
- **Sämtliche Vorschläge von Aufsichtsrat und Vorstand mehrheitlich angenommen**

Frankfurt am Main, 11. Mai 2022 – Premiere für den neuen Vorstandsvorsitzenden Rob Smith: Bei seiner ersten Jahreshauptversammlung als CEO der KION GROUP AG blickte er auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 zurück, das der Konzern mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen hatte. Die starke Performance des Jahres 2021 zeigte sich auch im unverwässerten Ergebnis je Aktie von 4,34 Euro (2020: 1,81 Euro). An diesen Erfolgen werden die Investoren nun beteiligt: Die Hauptversammlung billigte den Vorschlag des Vorstands, eine Dividende von 1,50 Euro je Aktie auszuschütten – eine sehr deutliche Steigerung zum Vorjahr um mehr als das Dreifache (0,41 Euro je Aktie).

#### **Nachhaltigkeit als wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie**

Mit Blick auf die Perspektiven des Unternehmens hob der Vorstandsvorsitzende unter anderem KIONs Expertise bei elektrischen Antrieben und in der Batterietechnik hervor: „Wir sind einer der wichtigsten Anbieter von E-Mobilität in der Intralogistik – weltweit. Heute sind fast 90 Prozent aller neu bei der KION Group hergestellten Gabelstapler und Lagertechnikgeräte elektrisch angetrieben.“ Die Lithium-Ionen-Technologie und ihre Weiterentwicklung stünden dabei im Mittelpunkt der eigenen Forschung und Entwicklung. Vor zweieinhalb Jahren hatte KION mit BMZ das gemeinsame Unternehmen KION Battery Systems in Karlstein am Main gegründet. Ende April dieses Jahres wurde dort eine neue Produktionsstraße für 24-Volt-Batterien eröffnet, mit der künftig auch die Lagertechnikgeräte des Konzerns angetrieben werden. „Das ist Hightech made by KION – und in Germany“, ergänzte Smith.

Nachhaltigkeit, betonte Smith, nehme einen immer größeren Stellenwert in der Gesellschaft und in der Industrie ein – auch bei KION: Deshalb sei dieser wichtige Zukunftsbereich auch als eigenständiges und zentrales Handlungselement in der Strategie der KION Group fest verankert. „Wir tragen Verantwortung – für Klima, Umwelt und Gesellschaft. Unsere Nachhaltigkeits-Kompetenzen und -Fortschritte werden anerkannt – auch im Kapitalmarkt. Im Jahr 2021 bekam die KION Group von der Non-Profit-Organisation CDP ein 'B' Rating für 2020 und von MSCI ESG ein 'A' Rating.“ Zudem berichtete er den Aktionären, dass sich KION an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen messen lasse: „20 Prozent der variablen Vergütung von Vorstand und Führungskräften sind an unseren Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet.“

## **Digitalisierung und Automatisierung bleiben Zukunftstrends der Branche**

Trotz der wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen auf globaler Ebene blickte Smith zuversichtlich in die Zukunft. Er unterstrich KIONs starke und weltweite Position als ein führender Komplettanbieter in der Intralogistik und für Supply-Chain-Lösungen. „Die grundlegenden Treiber unserer Industrie sind stark: nämlich anhaltendes Wachstum im E-Commerce, Urbanisierung und die höheren Anforderungen an die Liefergeschwindigkeit“, sagte der CEO.

Smith erläuterte den Aktionärinnen und Aktionären anhand mehrerer Beispiele, wie KION heute die Zukunft der Intralogistik prägt. So entwickelt der Konzern gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut schon seit Jahren erfolgreiche Lösungen, unter anderem das in vielen Warenlagern eingesetzte Multi-Shuttle-System von Dematic. „Das ist heute ein ganz zentraler Faktor in der Intralogistik“, schilderte der CEO und nannte als Beispiel das neue Hochleistungs-Multichannel-Fulfillment-Center der Kering Group im italienischen Trecate. Von hier aus werden Kleidung und Schmuck führender Mode-Marken in 80 Länder verteilt. Es kombiniert mehrere Automatisierungssysteme von Dematic, u.a. ein Multishuttle-System mit 600.000 Stellplätzen, ein Palettenregallager mit 50.000 Stellplätzen, ein Taschensorter mit drei Modulen, zehn Kilometer Förderbänder und die volle Bandbreite von Dematics Software. Der gesamte Komplex ist etwa so groß wie 22 Fußballfelder. „Es ist eines der modernsten und schnellsten Lager, das Dematic bisher gebaut hat. Damit haben wir weltweit einen Benchmark gesetzt“, sagte Smith.

Vor einigen Monaten wurde mit dem Fraunhofer-Institut bereits das nächste Zukunfts-Projekt gestartet: eine neue Generation fahrerloser Transportfahrzeuge mit enormer Sortierleistung, genannt LoadRunner, die KION zur Marktreife bringen will. Dabei handelt es sich um Schwarmroboter für Lagerhäuser, die die Intralogistik mit Künstlicher Intelligenz revolutionieren sollen.

„Die Fahrzeuge sind nicht nur ungewöhnlich schnell. Sie sprechen und arbeiten auch miteinander. Somit sind sie ideal geeignet für Aufgaben in der Lager-Sortierung – etwa

in Paketzentren. Eine völlig neue Technologie komme mit KION ins Lagerhaus: Die Schwarmrobotik“, verdeutlichte Smith.

## **Vorschläge von Aufsichtsrat und Vorstand mehrheitlich angenommen**

Die Aktionärinnen und Aktionäre billigten mehrheitlich sämtliche Vorschläge von Aufsichtsrat und Vorstand. Rund 200 Aktionäre und Aktionärsvertreter verfolgten die virtuelle Hauptversammlung der KION Group.

Weitere Informationen zur Hauptversammlung und sämtliche Abstimmungsergebnisse finden Sie hier:

<https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Hauptversammlungen/>

<https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Finanznachrichten/>

## **Das Unternehmen**

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDAX gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2021, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2020 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent und unter Einbeziehung der heimischen Hersteller der drittgrößte Anbieter. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2020, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2021 waren weltweit mehr als 1,6 Millionen Flurförderzeuge und mehr als 8.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell rund 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 10,3 Milliarden Euro.

*Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.*

## Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf aktuell nicht vorhersehbare weitere Entwicklungen der Corona-Pandemie sowie der politischen Lage in der Ukraine, in Russland und in Belarus und daraus resultierender Auswirkungen auf die Gesellschaft sowie insgesamt auf Wirtschaft und Politik in den Märkten, in denen die Gesellschaft operiert. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

## Weitere Informationen für Medienvertreter

Frank Grodzki

Senior Director External Communications & Group Newsroom

Telefon +49 (0)69 201 107 496

Mobil +49 (0)151 65 26 29 16

[frank.grodzki@kiongroup.com](mailto:frank.grodzki@kiongroup.com)

Christopher Spies

Manager Corporate Communications

Mobil +49 (0)151 14 06 52 27

[christopher.spies@kiongroup.com](mailto:christopher.spies@kiongroup.com)

## Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert

Vice President Investor Relations

Telefon +49 (0)69 201 107 329

[sebastian.ubert@kiongroup.com](mailto:sebastian.ubert@kiongroup.com)

Fabian Giese  
Senior Manager Investor Relations  
Telefon +49 (0)69 201 107 491  
[fabian.giese@kiongroup.com](mailto:fabian.giese@kiongroup.com)